

16

TAGE

GEGEN

GEWALT

AN FRAUEN

25.11. – 10.12.2009

Frauen werden immer noch häufiger und auf andere Art als Männer in die Schranken verwiesen: ihre Leben bedroht, ihre Körper geschlagen, ihre Sexualität beschnitten, ihre Teilnahme verweigert, ihre Meinung unterdrückt. Gewalt gegen Frauen gibt es in allen Gesellschaften und Gesellschaftsschichten.

Gewalt kommt mit Waffen, Gewalt bedroht mit Worten, Gewalt setzt unter Druck. Mehr als 60 Organisationen in der Schweiz haben zu dieser Kampagne beigetragen und machen mit eigenen Aktionen auf die spezifische Betroffenheit von Frauen aufmerksam.

An den 16 Tagen zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und dem Menschenrechtstag zeigen Tausende von Aktivistinnen weltweit Frauenrechtsverletzungen auf – und was dagegen unternommen wird. Zusammen fordern wir ein Ende von Diskriminierung und Gewalt.

6:50 <i>Sissach, Bahnhof</i> 7:49 <i>Liestal, Bahnhof</i> 8:41 <i>Basel, Bahnhof SBB</i> 10:30 <i>Basel, Claraplatz</i>	<p>Notfallkarten unters Volk! Verteilt an Verkehrsknotenpunkten in BL und BS Strassenaktion: Häusliche Gewalt ist kein privates Problem. Es gibt Hilfe und Unterstützung. Wo diese Hilfe zu finden ist, steht auf Notfallkarten der Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt. Info: Tel. 061 923 06 60, www.bl.ref.ch/frauenstelle, frauenstelle@refbl.ch Frauenstelle der ERK BL, Frauenstelle der RKK BS, Forum für Zeitfragen BS</p>
9:00–18:00 <i>Zürich, Diverse Orte</i>	<p>«Stopp Häusliche Gewalt» – Strassenaktion Info: www.frauenhaus-violetta.ch, www.frauenhaus-zuerich.ch Frauenhaus Zürich, Frauenhaus Violetta mit Trägerstiftung</p>
11:00–14:00 / 16:00–20:00 <i>Basel, Zentrum Mitte, Connect Café, Gerbergasse 30</i>	<p>Ausstellung REALITY CHECK Ein Wettbewerb gegen Sexismus und Stereotypen in der Werbung. REALITY CHECK packt den Sexismus dort an, wo Werbung entsteht. Wir zeigen die von 21 Studierenden eingereichten Kampagnenideen gegen Sexismus und Stereotypen. Info: www.realitycheck.ch TERRE DES FEMMES Schweiz (Co-Projektpartnerschaft/Trägerin) und Bregy & Buschle, Basel (Initiative/Idee)</p>
Ab 15:00 <i>Bern, Bärenplatz</i>	<p>Licht und Musik Verteilung von Kerzen und Infomaterial über häusliche Gewalt. Strassenaktion von Musik begleitet. Info: Frauenhaus Bern, Tel. 031 332 55 33 Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder (Frauenhaus Bern und Lantana)</p>
17:00–18:00 <i>Basel, Tellplatz und im Raum Basel auf UKW 94.5, im Raum Liestal UKW 93.6</i>	<p>Radio-Ballett gegen Gewalt an Frauen Eine Aktion zum Mitmachen und Zuhören. TeilnehmerInnen begeben sich mit eigenem Radio zum Tellplatz und setzen Regieanweisungen von Radio X synchron um. Während der Sendung werden Themen wie häusliche Gewalt, Frauenhandel, Waffengewalt sowie Diskriminierung symbolisch dargestellt. Info: amanda.weibel@cf-d.ch, Tel. 031 300 50 66 cf-d – Die feministische Friedensorganisation, Radio X</p>
17:30 <i>Luzern, Hochschule Luzern Soziale Arbeit, Werftestrasse 1</i>	<p>Weibliche Genitalverstümmelung/FGM Referat: «Verhinderung genitaler Verstümmelung: Rechtsgrundlagen, Entscheide, rechtliche und politische Massnahmen in der Schweiz», Peter Mösch Payot, MLaw, LL.M., Manager Nonprofit NDS FH, Jurist und Kriminologe, Dozent für Sozial- und Strafrecht. Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.disg.lu.ch, www.hslu.ch/sozialearbeit Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton Luzern (Abteilungen Opferhilfe, Fachstelle Kinderschutz, Opferberatung und Fachstelle Gesellschaftsfragen), Hochschule Luzern, Soziale Arbeit</p>
17:45 <i>Bern, Treffpunkt Speichergasse 33</i>	<p>Solidaritätsmarsch mit Frauen aus Kolumbien Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Info: www.suippcol.ch Amnesty International, SUIPPCOL</p>
Ab 17:00 Info-Markt 20:00 Konzert <i>Basel, Querfeldhalle, Gundeldingerfeld</i>	<p>Frauen gegen Gewalt! Info-Markt und Kurzinputs, Referat über «Kulturalisierung von Gewalt gegen Frauen» von Annemarie Sancar (Genderbeauftragte DEZA) und Diskussion, Konzert mit Fatoumata Dembélé (Sängerin und Frauenaktivistin aus Burkina Faso). Info: www.halt-gewalt.bs.ch Frauenhaus Basel, Opferhilfe, limit - Frauenberatung gegen Gewalt, IAMANEH Schweiz, Café Secondas, Interventionsstellen gegen häusliche Gewalt BS und BL</p>
19:00 <i>Luzern, Lukaskirche, Sempacherstrasse 11</i>	<p>Aufstehen und sich dem Leben in die Arme werfen Ökumenischer Gedenkgottesdienst für all jene Frauen, die in nah und fern Gewalt erfahren. Anschliessend Apéro. Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.frauenkirche-zentralschweiz.ch Frauengemeinschaften der Stadt Luzern, reformierte Teilkirchengemeinden der Stadt Luzern, Frauenkirche Zentralschweiz, Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern</p>
19:30 <i>Vaduz, Im Schösslekeller, Fürst-Franz-Josef-Str. 68</i>	<p>Adeline, grün und blau Buchlesung von und mit Michèle Minelli. Dieser Roman bricht das Tabu der häuslichen Gewalt. Anschliessend Gespräch mit der Autorin, einer Frauenhausmitarbeiterin und einem Psychotherapeuten mit Schwerpunkt Männergewalt. Freier Eintritt. Info: www.frauenhaus.li, andres@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03 Frauenhaus Liechtenstein</p>
20:00 <i>Schaffhausen</i>	<p>Schaffhauser Menschenrechtstage Schleifenaktion in Verbindung mit dem Referat von Orient-Korrespondent Ulrich Tilgner «Die Menschenrechtslage in den Krisenherden des Mittleren Osten. Die Brutalität in interkulturellen Konflikten». Info: www.ref-sh.ch/mr, oeme@ref-sh.ch HEKS-Gruppe Schaffhausen</p>
20:00 <i>Basel, Forum für Zeitfragen, Leonhardskirchplatz 11</i>	<p>Auswirkungen der israelischen Besetzung auf die israelische Gesellschaft Die israelische Frauen-Friedensorganisation Bat Shalom deckt oft nicht erkannte Folgen einer jahrzehntelangen Besetzung auf die eigene Bevölkerung auf. Reihe mit Molly Malekar, Direktorin Bat Shalom. Info und weitere Veranstaltungen in Biel und St. Gallen: www.frauenfuerdenfrieden.ch Frauen für den Frieden Region Basel, Forum für Zeitfragen</p>

26
NOVEMBER

18:00–20:00
Luzern, Kino Bourbaki,
Löwenplatz 1

Bleibe stark, egal was passiert
Film und Referat zum Thema Resilienz: Was stärkt und unterstützt Kinder, die zu Hause Gewalt erleben müssen? Anschliessend Jubiläumsapéro 25 Jahre Frauenhaus Luzern.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch
Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern, Frauenhaus Luzern

19:00
Bern, Frauenraum,
Reitschule

Feministische Perspektiven auf den Schweizer Sicherheitsdiskurs
Theoretische Werkzeuge zur kritisch-feministischen Reflexion dominanter Sicherheitsdiskurse und Visionen feministischer Sicherheitsentwürfe aus der politischen Praxis.
Info: www.myspace.com/dafnebern
Dafne - Das feministische Netz

19:00–21:00
Luzern, Co-Opera,
Reussport 2

Kulturschock als Herausforderung für Migrantinnen
Frauenpalaver: Frauen aus Eritrea berichten von ihren Migrationserfahrungen und der Begegnung mit der fremden Kultur.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.sah-zs.ch
SAH Zentralschweiz/Co-Opera

27
NOVEMBER

9:15–16:45
Bern, Campus Muristal-
den, Muristrasse 8

Zwangsverheiratung und -ehe: Hintergründe und Interventionsansätze
Eine Tagung für Personen, die beruflich oder ehrenamtlich mit betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen oder deren Umfeld in Kontakt stehen.
Info: www.bern.ch/integration, Tel. 031 321 60 36
Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern

12:00–12:30
Vaduz, Rathausplatz

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche
Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren an der Strassenaktion persönlich über das Thema häusliche Gewalt.
Info: www.frauenhaus.li, andres@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

14:00–17:00
Bern, Hotel Kreuz,
Zeughausgasse 41

Stalking (2): Geht der Psychoterror weiter? Rechtliche Bewältigung
Tagung: Vertiefung der Stalking-Problematik mit Fokus auf die Frauen und unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus dem benachbarten Ausland. Perspektiven für einen effizienten rechtlichen Schutz – Forderungen an den Gesetzgeber.
Info: info@lawandwomen.ch, Tel. 071 223 81 21, www.lawandwomen.ch
Juristinnen Schweiz

Ab 16:00
Bern, Reitschule

WALAL – Schwester
Kultur- und Informationsanlass mit Musik, Kino und Lesungen zum Thema Mädchen/Frauenbeschneidung mit der senegalesischen Rapperin Fatou Mandiang Diatta, aka Sister Fa, anlässlich des 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.
Info: www.reitschule.ch

18:15–20:00
Bern, Universität Bern,
Hauptgebäude, Hoch-
schulstrasse 4, Hörraum
101

Finanzkrise als Ausdruck ökonomischer Gewalt
Öffentlicher Vortrag und Diskussion: Prof. Dr. Brigitte Young, Institut für Politikwissenschaft und politische Ökonomie, Universität Münster, setzt sich mit den ökonomischen Folgen der Finanzkrise auf die Geschlechterverhältnisse auseinander.
Info: www.wide-network.ch
WIDE Switzerland (Women in Development Switzerland)

19:30–21:00
Luzern, Matthäuskirche,
Hertensteinerstrasse 30

Benefizkonzert für Fachstelle fabs mit dem Chor «Die Vogelfreien»
Frauen mit Behinderung müssen doppelt so viel sexuelle Gewalt erfahren wie Frauen ohne Behinderung. Die Fachstelle fabs ist das Kompetenzzentrum bei sexueller Gewalt an Frauen mit Behinderung.
Info: www.fabs-online.org, Tel. 061 683 00 80
Fachstelle fabs Behinderung & Sexualität

28
NOVEMBER

Ab 9:00
Thun, Bälliz

Licht und Musik
Verteilung von Kerzen und Infomaterial über häusliche Gewalt. Strassenaktion von Musik begleitet.
Info: Frauenhaus Thun, Tel. 033 221 47 47, VISTA, Tel. 033 225 05 60
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder (Beratungsstelle VISTA und Frauenhaus Thun)

9:30–12:00
13:30–16:00
Zürich-Affoltern,
Schulhaus Riedhalden,
Riedhaldenstrasse 212

Selbstverteidigungstag
Gratis-Selbstverteidigungs-Kurse für Frauen und Kinder (Mädchen und Jungs ab 6 Jahren) mit TrainerInnen von Wen-Do, Pallas, IMPACT SelbstSicherheit und respect!
Info: www.stadt-zuerich.ch/gleichstellung, Tel. 044 447 17 77
Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich, Sozialdepartement der Stadt Zürich

10:00–17:00
Zürich, Hirschenplatz

Abgabe von Informationsmaterial von WILPF / INCOMINDIOS über indigene Frauen und Frauen in Kriegssituationen zum Thema «Gewalt gegen Frauen».
Info: www.incomindios.ch, www.wilpfschweiz.ch
WILPFSchweiz, INCOMINDIOS Schweiz



29
NOVEMBER

10:00–14:00
Luzern, Pfarreizentrum
Barfüesser, Winkelried-
strasse 5

Kolumbien – Von Kriegsoffern zu Friedensstifterinnen
Brunch mit Frauen aus Kolumbien, welche die Rolle der Frauen in der Konfliktransformation und Friedensarbeit während des jahrzehntelangen internen bewaffneten Konfliktes aufzeigen.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.askonline.ch, www.suippcol.ch
Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien ask, SUIPPCOL

18:00–19:30
Basel, Elisabethenkirche,
Elisabethenstrasse 10

Benefizkonzert für Fachstelle fabs mit dem Chor «Die Vogelfreien»
Frauen mit Behinderung müssen doppelt so viel sexuelle Gewalt erfahren wie Frauen ohne Behinderung. Die Fachstelle fabs ist das Kompetenzzentrum bei sexueller Gewalt an Frauen mit Behinderung.
Info: www.fabs-online.org, Tel. 061 683 00 80
Fachstelle fabs Behinderung & Sexualität

01
DEZEMBER

11:45–12:15
Balzers, Roxy Markt,
Landstrasse 20

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche
Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren an der Strassenaktion persönlich über das Thema häusliche Gewalt.
Info: www.frauenhaus.li, andres@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

02
DEZEMBER

13:30
Winterthur, Marktgasse/
Grabenplatz und im Raum
Winterthur auf UKW 96.3

Radio-Ballett gegen Gewalt an Frauen
Eine Aktion zum Mitmachen und Zuhören. TeilnehmerInnen begeben sich mit eigenem Radio zum Treffpunkt gem. Flugblatt/Radiodurchsage und setzen Regieanweisungen von Radio Stadtfilter synchron um. Während der Sendung werden häusliche Gewalt, Frauenhandel, Waffengewalt sowie Diskriminierung symbolisch dargestellt.
Info: amanda.weibel@cf-d.ch.org, Tel. 031 300 50 66
cf-d – Die feministische Friedensorganisation, Frauennottelefon und Frauenhaus Winterthur, Radio Stadtfilter

Ab 15:00
19:00 (Vortrag)
Basel, Rümelinplatz,
Im Schmiedenhof 10

Frauenprojekte in Lateinamerika
Stände mit Infomaterial und Verkauf von Handarbeiten, Antiquitäten.
Bildervortrag von M. M. Moser, Gründerin «Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre, Bolivien» und Buchautorin «Geflochtene Wege».
Info: Tel. 061 481 44 29, 079 275 29 45
Basler Frauenvereinigung für Frieden und Fortschritt, ALBA

17:30
Luzern, Hochschule Luzern
Soziale Arbeit, Werfte-
strasse 1

«Weibliche Genitalverstümmelung/FGM»
Referat: «Von der Information zur Verhaltensänderung – Basisarbeit für und mit Migrantinnen gegen Genitalverstümmelungen», Monika Hürlimann, Caritas Schweiz.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.disg.lu.ch, www.hslu.ch/sozialearbeit
Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton Luzern (Abteilungen Opferhilfe, Fachstelle Kinderschutz, Opferberatung und Fachstelle Gesellschaftsfragen), Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

18:30
Bern, Predigergasse 3,
Paroisse Française Le Cap

Film «Caramel» der libanesischen Regisseurin Nadine Labaki mit Diskussion und Apéro. Wie begegnen (wir) Frauen subtiler und alltäglicher Macht und Gewalt? Wo akzeptieren wir sie, wo grenzen wir uns ab?
Info: www.frabina.ch, www.baffam.ch
BAFFAM, Beratungsstelle für Frauen und Familien mit Migrationshintergrund, frabina, Beratungsstelle für Frauen und binationale Paare

03
DEZEMBER

9:00–16:30
Zürich, Cevi Zentrum
Glockenhof, Sihlstrasse 33

Aktenzeichen xy - Männer in Beratung
Referate und Workshops mit Impulsen für die praktische Arbeit mit Männern. Mit Björn Sufke, Elisabeth Joris, Mario Erdheim. Für Fachleute aus Sozialarbeit, Polizei, Justiz, die Männer besser verstehen wollen und sich gegen Gewalt an Frauen engagieren.
Info: www.mannebuero.ch, Tel. 044 242 08 88
mannebüro züri

Ab 18:00 (Restaurant
und Bar)
19:30 (Referat)
Zürich, Restaurant
Zeughaus, Hof,
Kanonengasse 20

Kooperation - mehr als ein Trend?
Die Sozialwissenschaftlerin B. Kavemann zeigt Chancen und Grenzen der interinstitutionellen Kooperation bei Häuslicher Gewalt auf. Sie fokussiert dabei die Ebene der Gewalt betroffenen Frauen als auch die Ebene der involvierten Frauenorganisationen.
Info: Tel. 044 278 99 99, info@bif-frauenberatung.ch, www.bif-frauenberatung.ch
bif, Beratungs- und Informationsstelle für Frauen, gegen Gewalt in Ehe und Partnerschaft, Zürich

19:00
Bern, Berner Münster

Ein Leben für die Menschenrechte
Frauen lassen sich nicht einschüchtern. Sie setzen sich für Menschenrechte ein, auch wenn ihnen Gefängnisstrafen, Folter oder gar Ermordung drohen.
Info: www.1000peacewomen.org
FriedensFrauen Weltweit - PeaceWomen Across the Globe

04
DEZEMBER

11:00
Bern, Bundesplatz

Lancierung der Unia-Broschüre «Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – ein Leitfaden für Frauen, die sich sexuell belästigt fühlen».
Info: corinne.schaerer@unia.ch
Gewerkschaft Unia

13:30–14:00
Eschen, Postplatz

Rosen, Äpfel, Buttons und Gespräche
Die Vorstandsfrauen und die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses informieren persönlich über das Thema häusliche Gewalt an der Strassenaktion.
Info: www.frauenhaus.li, andres@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

19:30
Luzern

merk.würdig.
Das Projekt merk.würdig. bedenkt Schweizer Frauen-Kirchen-Geschichte seit 1985 und richtet sich damit gegen die strukturelle Gewalt, die durch das Verschweigen von Frauengeschichte ausgeübt wird. Liturgische Feier, Vernissage zu Plakat und Begleitheft.
Info und Veranstaltungsort: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch, www.fama.ch
Konferenz der Frauen- und Genderstellen der Kirchen und Hilfswerke Schweiz, Frauenkirche Zentralschweiz, FAMA

05
DEZEMBER

13:30
Zürich, Kino Xenix,
Helvetiaplatz

Filmvorführung «La teta asustada» von Claudia Llosa (Peru 2009; Goldener Bär, Filmfestival Berlin 2009). Anschliessend Gespräch mit betroffenen Frauen zu Folgen der Vergewaltigung als Kriegsmittel unter Berücksichtigung der besonderen Situation von indigenen Frauen.
Info: www.incomindios.ch, www.wilpfschweiz.ch
INCOMINDIOS Schweiz, WILPFSchweiz (Women's International League for Peace and Freedom)

07
DEZEMBER

19:30
Bern, Sitzungszimmer
Unia, Monbijoustrasse 61

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
Was ist sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz? Was können wir tun, wenn wir sexuelle Belästigung beobachten oder selbst davon betroffen sind? Was sind die ersten Schritte? Wie sehen die rechtlichen Grundlagen aus? Infoabend.
Info: Tel. 031 385 22 22
Gewerkschaft Unia Bern

08
DEZEMBER

12:15–13:45
Basel, Zentrum Gender
Studies Universität Basel,
Steinengraben 5

The law and policing gender violence: from the 16 days campaign to the World Cup
Vortrag auf Englisch von Politologin Sheila Meintjes, Johannesburg, zur polizeilichen Durchsetzung gesetzlicher Vorgaben betreffend Gewalt gegen Frauen, veranschaulicht am Beispiel Südafrika.
Info: www.genderstudies.unibas.ch, stephan.meyer@unibas.ch, Tel. 061 267 06 44
Zentrum Gender Studies, Kompetenzzentrum Afrika, Afriq'à Midi, 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

09
DEZEMBER

10:00–17:00
Vaduz, vor dem
Kunstmuseum, Städtle 32

Mit Kunst im Einsatz für Menschenrechte
Kunstzelt - offene Werkstatt für Gross und Klein, um sich künstlerisch dem Thema Gewalt gegen Frauen anzunähern. Wer will, kann sich informieren oder einfach nur vorbeischaun und eine warme Suppe geniessen.
Info: www.frauenhaus.li, andres@frauenhaus.li, Tel. 00423 380 02 03
Frauenhaus Liechtenstein

17:30
Luzern, Hochschule Luzern
Soziale Arbeit, Werfte-
strasse 1

«Weibliche Genitalverstümmelung/FGM»
Referat: «Gesundheitliche Aspekte von FGM», Dr. med. Christa Spycher, Ärztin, ehem. Leiterin der Familienplanungsstelle der Frauenklinik im Inselspital Bern, Präsidentin des Vorstandes von PLANeS.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.disg.lu.ch, www.hslu.ch/sozialearbeit
Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton Luzern (Abteilungen Opferhilfe, Fachstelle Kinderschutz, Opferberatung und Fachstelle Gesellschaftsfragen), Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

18:15–20:00
Bern, Universität Bern,
Hauptgebäude,
Hochschulstrasse 4,
Hörraum 101

Masculinity and Gender Violence – Implications for Security in Post-Conflict Contexts
Gewaltsame, oft durch Krieg geprägte Maskulinitätsbilder beeinträchtigen massgeblich die Sicherheitssituation – nicht nur von Frauen – nach Konflikten. Referat in englischer Sprache von Politologin Sheila Meintjes, Südafrika, anschliessend Gespräch mit Ursula Keller, cfd-Expertin für Gender and Peacebuilding.
Info: www.cfd-ch.org, www.izfg.unibe.ch
cfd – Die feministische Friedensorganisation, IZFG Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Bern

10
DEZEMBER

11:00–14:00
Basel, Innenstadt

Frauenrechte sind auch Menschenrechte!
Info-Aktion zu Gesundheitsprojekten von und mit Frauen in Westafrika und im Westbalkan.
Info: www.iamaneh.ch
IAMANEH Schweiz

13:00–17:30
Luzern, Platz vor dem
Luzerner Theater

Beratungsangebote bei Häuslicher Gewalt
Selbstverteidigungsvorführungen durch Pallas, Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.frauenzentraleluzern.ch, www.elbeluzern.ch, www.pallas.ch, www.disg.lu.ch/index/disg_opferberatung.htm
Frauenzentrale Luzern, Opferberatungsstelle Kanton Luzern, elbe Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftsberatung, Frauenhaus Luzern, Pallas

Bern, musigbistrot,
Mühlemattstrasse 48

Brandy Butler & friends with music that challenges violence against women
Musik berührt und verbindet. Sie bringt Leid wie Lebensfreude zum Ausdruck. Ein Abend mit Musik gegen Gewalt an Frauen, die bewegt und inspiriert.
Info und Konzertbeginn: www.musigbistrot.ch, www.cfd-ch.org
cfd – Die feministische Friedensorganisation, musigbistrot

23.11.-04.12.2009

Ganze Schweiz

Frauen in Kolumbien: Von Kriegsopfern zu Friedensstifterinnen
Veranstaltungstournee mit drei Aktivistinnen aus Kolumbien und einer Cantautora.
Detailinformationen zu den Referentinnen und zu den einzelnen Anlässen in der ganzen Schweiz siehe
Info: www.suippcol.ch
SUIPPCOL

23.11.-13.12.2009

Deutsche und französische Schweiz, Schwerpunkt Kanton Zürich

Frauen und Männer: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen
Informationskampagne zu: Häusliche Gewalt, Frauenhandel, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Ziele: Sensibilisieren. Prävention stärken. Anlaufstellen bekannter machen.
Dachkampagne mit Spezialwebsite, Kleininseraten, Online-Banner, Flyer, Railposter.
Info: www.unifem.ch, www.gleichstellung.zh.ch
UNIFEM Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen, Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich (FFG)

25.11.-10.12.2009

Im Radio auf 97,5 MhZ oder via Webstream auf www.lora.ch

Sondersendungen zu 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen
Während der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» wird Radio LoRa die Kampagne mehrsprachig begleiten und Infos und Hintergründe präsentieren.
Info und genaue Sendetermine: www.lora.ch
Radio LoRa 97,5 MhZ Zürich Alternatives Lokalradio Zürich

Luzern, stattkino Luzern

Filmclip vor Kinovorstellungen zum Thema Häusliche Gewalt
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.stattkino.ch
Frauenhaus Luzern, stattkino Luzern

8:00-18:00 (Mo bis Fr)
Luzern, Kapelle der Hochschuleseelsorge Leodegarstrasse 15

Andachtsraum zum stillen Gebet
Der Raum steht Allen zum persönlichen stillen Gebet zur Verfügung.
Info: www.frauenkirche-zentralschweiz.ch, www.unilu.ch/horizonte, www.frauenhaus-luzern.ch
Frauenkirche Zentralschweiz, horizonte - Hochschuleseelsorge Luzern

Zentralschweiz

Postkartenaktion mit Kampagnen-Schleife
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.lu.ch/lip
Bildungsstelle Häusliche Gewalt, Lip, Luzerner Interventionsprojekt gegen Häusliche Gewalt

Öffnungszeiten HSLU- Soziale Arbeit
Luzern, Hochschule Luzern Soziale Arbeit, Werfstrasse 1

Schnitt ins Leben
Weibliche Genitalverstümmelung - auch in der Schweiz. Ausstellung über weibliche Genitalverstümmelung/FGM mit begleitender Referatsreihe.
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.disg.lu.ch, www.hslu.ch/sozialearbeit
Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton Luzern (Abteilungen Opferhilfe, Fachstelle Kinderschutz, Opferberatung und Fachstelle Gesellschaftsfragen), Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

Kanton Zug

Büchertische zum Thema Gewalt an Frauen in verschiedenen Bibliotheken
Info: www.frauenhaus-luzern.ch, www.eff-zett.ch
eff-zett das Fachzentrum Opferberatung

27.11.-29.11.2009

Bern, Reithalle

WALAL - Schwester
Kultur- und Informationsveranstaltungen zum Thema weibliche Genitalbeschneidung mit der senegalesischen Rapperin Sister Fa und anderen Konzerten, Filmen, Lesungen, Workshops und afrikanischem Essen.
Info: www.reitschule.ch

28.11.-29.11.2009

Bern, Frauenraum, Reithalle

Schnitt ins Leben
Weibliche Genitalverstümmelung - auch in der Schweiz. Die Ausstellung für Interessierte und Fachpersonen, gezeigt im Rahmen der Veranstaltungsreihe WALAL.
Info: www.terre-des-femmes.ch
Terre des Femmes Schweiz

30.11.-10.12.2009

Bern, Unitobler, Lerchenweg 36

Ausstellung REALITY CHECK
Ein Wettbewerb gegen Sexismus und Stereotypen in der Werbung. REALITY CHECK packt den Sexismus dort an, wo Werbung entsteht. Wir zeigen die von 21 Studierenden eingereichten Kampagnenideen gegen Sexismus und Stereotypen.
Info: www.realitycheck.ch
TERRE DES FEMMES Schweiz (Co-Projektpartnerschaft/Trägerin) und Bregy & Buschle, Basel (Initiative/Idee), Veranstalterinnen in Bern: StudentInnenschaft der Universität Bern, comedia die Mediengewerkschaft

14.11.-29.11.2009

Tessin

Im Tessin organisieren verschiedene Frauenverbände, koordiniert von der kantonalen Kommission für Frauenfragen, einige Veranstaltungen, darunter eine Konferenz, eine Filmvorführung, einen Weiterbildungskurs für Pflegepersonal oder einen Tag der offenen Tür der Beratungsstellen.
Info: www.ti.ch/CAN/ConCF

Koordination: Amanda Weibel | 16tage@cf-d.ch.org | 031 300 50 60
Weitere Informationen zur Kampagne und den Aktivitäten auf www.16tage.ch

cf-d - Die feministische Friedensorganisation | Falkenhöheweg 8 | Postfach 5761 | 3001 Bern
Tel. 031 300 50 60 | info@cf-d.ch.org | www.cf-d.ch.org | PC 30-7924-5